

Falsches Spiel mit Herbert

Spielgemeinschaft Hardt/Ringelstein landet mit aktuellem Stück Volltreffer

RÜTHEN/HARDT ■ Einen Volltreffer landete die Spielgemeinschaft Hardt/Ringelstein in diesem Jahr wieder einmal mit der Komödie „Reset – Alles auf Anfang“. Da fängt zunächst alles so schön an. Herbert, ein erfolgreicher Geschäftsmann, hat keine finanziellen Sorgen, Firma und Ehe scheinen gut zu laufen. Plötzlich wittert seine Frau Maria Gefahr in ihrer Ehe und glaubt an einen Seitensprung ihres Mannes mit der Sekretärin. Streit und Misstrauen sind an der Tagesordnung, nichts ist mehr wie es einmal war, der Tag lebt von ständigen Anfeindungen.

Dann geschieht ein Unglück, Herbert verliert bei einem Unfall sein Gedächtnis. Nun tauchen die Aasgeier der Verwandt- und Freundschaft auf den Plan.



Herbert (r.) hat's nicht leicht: Nach einem Gedächtnisverlust wollen ihn alle nach ihren Wünschen erziehen. ■ Foto: Brandschwede

Sie wollen die Gunst der Stunde nutzen und Herbert nach ihren Wünschen erziehen. Vor allem seine Ehefrau, die sich seit langem einen romantischen und einfühlsamen Ehemann wünscht oder die Sekretä-

rin, die ihn gern heiraten möchte. Sein ständig abgebrannter Halbbruder will an das Erbe herankommen, sein bisher bester Freund will gar sein Haus verkaufen und der Krankenpfleger spielt ebenfalls ein falsches

Spiel mit ihm. Malermeister Klapsch ist der Einzige, der auf seiner Seite zu sein scheint.

Derber Wortwitz und chaotische Momente bilden das Gerüst dieser Boulevardkomödie, bei der Regisseur Dirk Früchtenicht sogar sein Debüt auf der Bühne gibt. Alles in allem erlebt der Zuschauer einen Abend mit vielen Lachsalven und besten Erinnerungen.

Den ganzen November können die Theaterfreunde der Spielgemeinschaft zusehen und -hören. Die Aufführungen sind jeden Samstag um 19 Uhr, sonntags um 16 Uhr und zusätzlich Freitag, 23. November. Karten können unter Tel. (01 51) 74 32 35 46 oder per E-Mail vorbestellt werden. ■ **BB** karten@spielgemeinschaft-hardt-ringelstein.de